

Anmeldung

von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen > 4,2 kW nach § 14a EnWG
am Niederspannungsnetz der Stadtwerke Zirndorf GmbH

ADRESSEN	Anschrift des Verteilnetzbetreibers (VNB)		Angaben zum Anschluss-Nutzer (Betreiber der Anlage)	
	Stadtwerke Zirndorf GmbH Schützenstraße 12 90513 Zirndorf		Kunde (Name, Vorname bzw. Firmenname) Straße, Hausnummer, Etage, ggf. Flurstück Postleitzahl, Ort Bei vorhandener Anlage: Zählernummer angeben	
ADRESSEN	Kundenanschrift / Bauherr		Zustimmung Grundstückseigentümer (wenn der Kunde nicht Grundstückseigentümer/Anschlussnehmer ist)	
	Name, Vorname bzw. Firmenname		Name, Vorname bzw. Firmenname	
	Straße, Hausnummer		Straße, Hausnummer	
	Postleitzahl, Ort		Postleitzahl, Ort	
Datum, Unterschrift		Datum, Unterschrift		
Kontakt				
Telefon Kunde		Telefon Elektroinstallateur		
Die Kosten trägt: <input type="checkbox"/> Bauherr <input type="checkbox"/> Bauträger <input type="checkbox"/> Grundstückseigentümer <input type="checkbox"/> _____				
Kundenanlage: <input type="checkbox"/> Wohnung <input type="checkbox"/> Haus <input type="checkbox"/> Gewerbe <input type="checkbox"/> Gemeinschaftsanlage <input type="checkbox"/> Zähleranschlusssäule				
ANGABEN ZUM INSTALLATEUR	Elektroinstallateur / Errichter der Anlage		Bauträger	
	Name / Firmenname		Name / Firmenname	
	Straße, Hausnummer		Straße, Hausnummer	
	Postleitzahl, Ort		Postleitzahl, Ort	
Eingetragen bei EVU		Ausweisnummer		
Firmenstempel		Firmenstempel		
Datum, Unterschrift		Datum, Unterschrift		
Datenschutz: Wir, die Stadtwerke Zirndorf GmbH, verarbeiten Ihre Daten zur Abwicklung Ihres Anliegens und zur Vertragserstellung gemäß Art. 6, 1b DSGVO. Weitere Datenschutzhinweise insbesondere zu Ihren Betroffenenrechten, der Beschwerdestelle und unseres Datenschutzbeauftragten finden Sie unter www.stadtwerke-zirndorf.de/datenschutz .				
ANGABEN ZUR INSTALLATION	Netzanschluss		Messeinrichtung	
	<input type="checkbox"/> an vorhandenen Netzanschluss <input type="checkbox"/> an neuen Netzanschluss		<input type="checkbox"/> Eintarifzähler <input type="checkbox"/> Doppeltarifzähler <input type="checkbox"/> Leistungszähler <input type="checkbox"/> Zweirichtungszähler	
	Installationsart		Befestigungsart	
<input type="checkbox"/> Neumontage <input type="checkbox"/> Erweiterung <input type="checkbox"/> Austausch <input type="checkbox"/> Bestandsanlage*		<input type="checkbox"/> 3-Punkt <input type="checkbox"/> eHZ		
* bestehende Anlage zur steuerbaren Verbrauchseinrichtung umrüsten/nachrüsten		Bei FERTIGSTELLUNG bitte vollständig ausfüllen <input type="checkbox"/> Zähleranlage <input type="checkbox"/> Inbetriebsetzung <input type="checkbox"/> Zusammenlegung der Anlage <input type="checkbox"/> Anschluss zusätzlicher Anlagen - Anzahl _____ <input type="checkbox"/> Verstärkung Hausanschlusssicherung von _____ A auf _____ A		
verpflichtend ab > 4,2 kW <input type="checkbox"/> Kommunikationsschnittstelle TAB vorhanden Vorgabe: Steuerleitung und/oder Netzkabel ist bis zum Zählerplatz oder APZ-Platz der Kundenanlage zu verlegen.				

Anmeldedaten zu steuerbaren Verbrauchseinrichtungen nach § 14a EnWG

Anlagendaten Es sind folgende steuerbare Verbrauchseinrichtungen nach § 14a EnWG vorhanden:

<input type="checkbox"/> Ladeinfrastruktur (Leistung am Netzanschluss) _____ kW Anschlussleistung (Sges)	<input type="checkbox"/> SteuVE (Einzelgerät)	<input type="checkbox"/> JA
<input type="checkbox"/> Zählnummer der SteuVE _____	<input type="checkbox"/> EMS	<input type="checkbox"/> NEIN
<input type="checkbox"/> Wärmepumpe (inkl. Not-/Zusatzheizung) _____ kW Anschlussleistung (Sges)	<input type="checkbox"/> SteuVE (Einzelgerät)	<input type="checkbox"/> JA
<input type="checkbox"/> Zählnummer der SteuVE _____	<input type="checkbox"/> EMS	<input type="checkbox"/> NEIN
<input type="checkbox"/> Sonstige SteuVE _____ kW Anschlussleistung (Sges)	<input type="checkbox"/> SteuVE (Einzelgerät)	<input type="checkbox"/> JA
<input type="checkbox"/> Zählnummer der SteuVE _____	<input type="checkbox"/> EMS	<input type="checkbox"/> NEIN

Art der sonstigen SteuVE _____

Angaben zum Energie-Managementsystem (EMS)

Hersteller: _____

Typ: _____

Auswahl der gewünschten Modulart (siehe Beschreibung unten)

Modul 1 (mit oder ohne sep. Zählplatz)

Modul 2 (nur mit sep. Zählplatz möglich)

Eine Kommunikationsschnittstelle TAB ist für Verbrauchseinrichtungen > 4,2 kW verpflichtend.
Es wird bestätigt, dass die Kommunikationsschnittstelle **vorhanden und kommunikationsbereit ist**.

Verbrauchseinrichtungen (nachfolgend VE genannt)

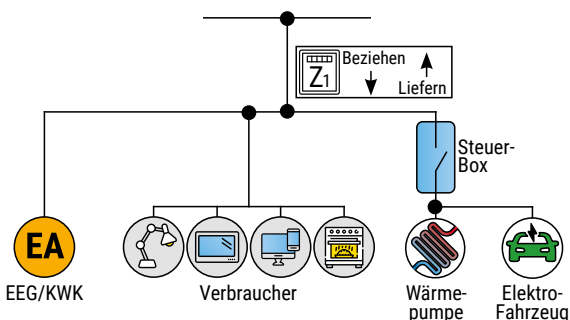
Anzahl	Leistung je VE [kVA]	Gesamtleistung [kVA] der neuen VE	Gesamtleistung [kVA] aller VE am Netzanschluss	Typ / Bezeichnung der Verbrauchseinrichtung

Die ausgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind gemäß den Rechtsvorschriften und der behördlichen Verfügung sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den technischen Anschlussbedingungen (TAB), den aktuell geltenden gesetzlichen Vorgaben des EEG und des EnWG und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten VNB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden, Prüfergebnisse werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV, EnWG und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des/der Netzanschlusskunden beantragt.

Datum und Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft	Datum und Unterschrift des Anschlussnehmers/Eigentümers	Datum und Unterschrift des Anschlussnutzers, falls abweichend vom Anschlussnehmer

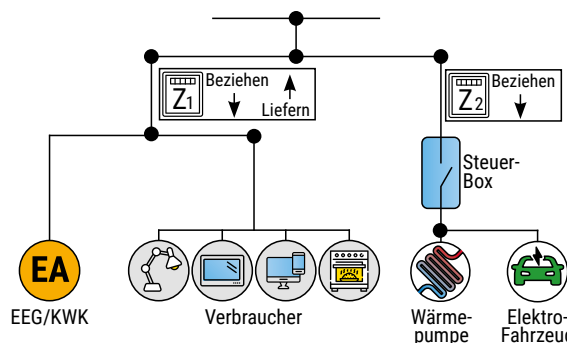
Modul 1: Pauschale Netzentgeltreduzierung (mit/ohne separatem §14a Zählplatz)

Modul 1 kommt je Marktlokation (über die der Verbrauch der SteuVE abgerechnet wird) zur Anwendung und wird unabhängig davon gewährt, ob eine oder mehrere SteuVE über eine Marktlokation abgerechnet werden. Eine separate Messung für den Verbrauch der SteuVE ist für Modul 1 nicht erforderlich.



Modul 2: Prozentuale Arbeitspreisreduzierung (nur mit separatem §14a Zählplatz)

Bei „Modul 2“ muss der Verbrauch der SteuVE separat gemessen und an einer separaten Marktlokation abgerechnet werden. Für die SteuVE ist zwingend ein separater Zählpunkt notwendig.



Die in der Grafik abgebildete Erzeugungsanlage ist optional und hat keinen Einfluss auf die verpflichtende Teilnahme gemäß den Festlegungen der BNetzA.